

Medienmitteilung

Solothurn bewegt

Solothurn/Bern, 06. September 2021 – Es müssen nicht immer die Alpen sein. Auch der Solothurner Jura bewegt seine Gäste auf ganzer Strecke. Sei es bei leichten Wanderungen oder anspruchsvollen Touren. Sei es bei gemütlichen Velo-Runden oder steilen Anstiegen auf zwei Rädern – das Credo von Solothurn: Abseits der Trampelpfade bleibt die Feriendestination unvergesslich.

Solothurn bringt die Gäste auf Touren. Sei es beim Wandern auf den Jurahöhen, beim Spaziergang der Aare entlang, auf dem E-Bike durch die ländlich verträumte Landschaft oder auf einer ambitionierten Velo-Runde – wenn in Solothurn Fahrtwind aufkommt, macht die Auszeit erst richtig Spass.

Wandern liegt derzeit im Trend und ist in Sachen Freizeitgestaltung wegweisend. Umso mehr kann die Destination Solothurn ihr vielfältiges Angebot als urbanes Naturtalent voll und ganz ausschöpfen. Denn mit der ganzen Familie einen Erlebnistag in den Bergen zu verbringen, stellt ganz andere Anforderungen an eine Destination als mit Freundinnen oder Freunden, eine anspruchsvolle Gratwanderung zu planen. Der Solothurner Jura kann beides – und noch viel mehr. Unweit der Stadt lädt der Solothurner Hausberg Weissenstein nicht nur Familien, sondern auch Wanderfans mit Ambitionen ein. Zu Fuss auf den Berg gehen oder mit der Seilbahn Weissenstein direkt hinauffahren – beides hat seinen Reiz. Wer oben angelangt ist und mit der Familie in die Sterne gucken möchte, wird auf dem Planetenweg Grosses erleben und Galaktisches lernen. Und natürlich dem Sonnensystem etwas näherkommen: Jeder gewanderte Kilometer entspricht einer Milliarde Kilometer. Schöne Feuerstellen runden dieses Abenteuer genüsslich ab. Die Wanderfans mit Ambitionen hingegen haben vorzugsweise die «Panoramatur» gewählt: Nach dem steilen Aufstieg von Oberdorf auf den Weissenstein macht diese Route ihrem Namen alle Ehre. Mit etwas Glück reicht der Blick vom Säntis bis zum Mont Blanc. Kurz nach dem Start der Panoramatur in Oberdorf kann übrigens auch das Klettergebiet «Bubichöpfli» besucht werden. Kletterbegeisterte können hier einfach mal die Wände hoch.

Wer doch lieber auf dem Boden bleiben und sich ganz nah am Wasser bewegen möchte, findet mitten in der schönsten Barockstadt der Schweiz herrliche Alternativen zum Jura: Auf weitläufigen Wanderwegen der Aare entlang marschieren und sich von der Ruhe und der Natur berauschen lassen, das Versprechen verschiedene Wege rund um Solothurn. Viel Abwechslung und vor allem tierisch schöne Begegnungen sind garantiert. Einen Storch oder einen Biber aus nächster Nähe zu sehen, ist wahrlich aussergewöhnlich und eindrücklich.

Auch Velofahren rund um Solothurn macht glücklich, bringt sportlich ambitionierte Gäste auf Touren und naturverbundene in Fahrt. Die meisten Radfahrerinnen und Radfahrer wissen es längst: Wer in die Pedale tritt, erlebt Meditation in Bewegung. Mit 12 verschiedenen Velotouren rund um die Barockstadt wurde eine schöne Broschüre geschaffen, die nicht nur informiert, sondern auch inspiriert. Die Terrains sind vielseitig: von zauberhaften Wegen entlang der Aare

oder Emme über anspruchsvolles Gelände auf den Jurahöhen bis hin zu eindrücklichen Routen durch authentische Bauerndörfer inklusive herrlicher Restaurants. Schön gemütlich oder sehr ambitioniert: Die 12 Velotouren, die von Insidern getestet und beschrieben werden, bringen die Sportlerinnen und Sportler in Bewegung. Denn Solothurn nimmt es immer sportlich. Ob Rennvelo, E-Bike, traditionelles Fahrrad oder zu Fuss: die vielseitigen Touren versprechen nicht nur viel Bewegung, sondern auch grosse Freude.

Weitere Informationen zum vielseitigen Wandernetz und der neuen Velo-Broschüre rund um Solothurn: www.solothurn-city.ch/bewegt

Eine Bildauswahl mit Copyrights finden Sie [hier](#).

Für weitere Informationen und Bilder (Medien):

Gere Gretz & Jürg Krattiger, Medienstelle Solothurn Tourismus, c/o Gretz Communications AG,
Zähringerstrasse 16, 3012 Bern, Tel. 031 300 30 70
E-Mail: info@gretzcom.ch

Über Solothurn: Solothurn gilt als schönste Barockstadt der Schweiz. Eine idyllische Lage an der Aare, eine verkehrsfreie Altstadt mit Sehenswürdigkeiten in Gehdistanz, eine lebendige Gastronomie und Lädeli-Szene sowie spannende Museen, kulturelle Events und die beliebte Aare-Riviera machen Solothurn zum charmanten Reiseziel. Die Region ist geprägt von der Dreifaltigkeit von Stadt, Fluss und Jura mit dem Weissenstein. Die sehenswerten Bauwerke Solothurns stammen aus verschiedenen Epochen vom Zeitglockenturm aus dem 12. Jahrhundert bis hin zur barock-klassizistischen St. Ursen-Kathedrale. Bereits seit dem Mittelalter wird die heilige Zahl elf richtiggehend zelebriert: so ist Solothurn als 11. Kanton der Eidgenossenschaft beigetreten, die Stadt hat elf Kirchen und Kapellen, die Kathedrale elf Altäre, elf Glocken und die Haupttreppe drei mal elf Stufen. Von 1530 bis 1792 residierten die Ambassadoren des französischen Hofes in Solothurn, was die Architektur der Stadt stark beeinflusste. Prunkvolle Bauten im Barockstil wie das Palais Besenval, Schloss Waldegg und noble Patrizierhäuser sind dieser Zeit zu verdanken. Die Überreste der alten Stadtbefestigung stammen teilweise sogar aus der Römerzeit. Auf ihrem Weg von Aventicum nach Vindonissa und Augusta Raurica erbauten die alten Römer eine Brücke über die Aare und gründeten die Siedlung Salodurum, das heutige Solothurn. Die Stadt feiert 2020 und 2021 ihr 2000-jähriges Bestehen.